

Achern

www.achern.de
 Tourist-Information
 Rathausplatz 1, 77855 Achern
 Telefon: (07841) 642-1900

1 Sensen/Handwerk/Stadtmuseum
 Beiträge zur Geologie, Kultur und Geschichte von Handwerk, Landwirtschaft und Industrie und zur Geschichte der Heil- und Pflegeanstalt Illenau.
 ■ Öffnungszeiten: von März-Okt. jeden 1. So im Monat 14–17 Uhr, jeden 3. Sa im Monat Führung um 10.30 Uhr, Gruppen auf Anfrage, Tel. (07841) 29764 (AB)
 ■ Berliner Str. 31, 77855 Achern

2 Gotische Nikolauskapelle (10. – 12. Jh.)
 Die im Volksmund „Klauskirch“ genannte Kapelle ist das älteste Gebäude Acherns und das Wahrzeichen der Stadt. Die jetzige Gestalt erhielt die Kapelle spätestens in der 2. Hälfte des 15. Jhd.; die ältesten Teile dürften auf das 10. Jhd. zurückgehen.
 ■ Hauptstraße 11, 77855 Achern

3 Illenau und Illenauer Friedhof
 Ehem. Großherzoglich-badische Heil- und Pflegeanstalt Illenau, 1842 erbaut und über Jahrzehnte führendes Krankenhaus dieser Art in Europa (bis 1940). Ärzte, Pflegepersonal und prominente Patienten wurden auf dem Illenauer Friedhof mit seinem über 100 Jahre alten Baumbestand beigesetzt.
 ■ Täglich während des Tages geöffnet
 ■ Illenauer Allee und Hornsgrindestraße (L86), 77855 Achern

4 Leopolddenkmal und Brunnen-Philipp auf dem Adlerplatz
 Der Adlerplatz markiert die geographische Mitte Badens. Zentraler Punkt ist das 1855 errichtete Denkmal zu Ehren von Großherzog Leopold von Baden. Der Brunnen mit dem sitzenden Hirten geht auf das Stadtrechtsjubiläum 1908 zurück.
 ■ Adlerplatz, 77855 Achern

Appenweiler

www.appenweiler.de
 Rathaus
 Ortenauer Str. 13, 77767 Appenweiler
 Telefon: (07805) 95940

5 Kirche St. Michael
 Appenweiler besitzt mit der Kirche St. Michael (erbaut 1752) eine stilreine Rokokokirche, im Inneren reich verziert mit Wandgemälden und Verzierungen. 2006 erhielt die Kirche eine neue Orgel des renommierten Bonner Orgelbauers Klais.

6 Kartsport in Urloffen
 Seit 1983 werden Nationale Kart-Rennen und Deutsche Meisterschaften auf dem 2005 erweiterten Ring ausgetragen. Leihkartbetrieb (www.race-server.de/rmsv-urloffen/) Tel. (07805) 913851

7 Der einzigartige 18-Loch-Meisterschaftsplatz
 Interessante Abläufe fordern den Golfspieler. Auf der gepflegten Anlage fühlen sich die Gäste sowie Mitglieder wohl.
 ■ Info Golfschule www.golfdub-urloffen.de Tel. (07843)993240

8 Wanderungen in Schwarzwald und der Rheinebene
 Steigen Sie von alten Rheinwäldern entlang von Obstanlagen und Weinbergen nach Nesselried hinauf, vor der Kulisse der Vorgezone. Wir sind Ausgangspunkt von malerischen Wanderungen in den Schwarzwald und in Rheinauen – für alle Wanderer.

9 Wallfahrtskapelle Zimmern
 Die Kirche führen Historiker evtl. zurück auf einen römischen Stützpunkt. Eine Gründung durch die Franken kann aber nicht ausgeschlossen werden. Das Gebäude selbst datiert nachweislich laut einer Inschrift auf das Jahr 1417 nach Christus.

Bad Peterstal-Griesbach
www.bad-peterstal-griesbach.de
 Kur und Tourismus GmbH
 Wilhelmstraße 2
 77740 Bad Peterstal-Griesbach
 Telefon: (07806) 9100-0

10 Haberer Turm
 Aussichtsturm zu Ehren von Prof. Dr. Haberer, Förderer der Renchtalbäder. Mit Rundblick auf Bad Griesbach und das obere Renchtal. Höhe 16 m.
 ■ frei zugänglich

11 Das Bad Peterstal – Museum der Heilbadgeschichte
 Das Museum im Erdgeschoss des Gesundheits-Hotel „Das Bad Peterstal“ veranschaulicht die geschichtliche Entwicklung des Heilbades und Kurortes.
 ■ Öffnungszeiten: täglich bis 20 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

12 Naturehenswürdigkeiten
 Rappenschiff, Teufelskanzel, Klagstein, Ibacher Schliff, Holchen-Wasserfälle, Naturschutzgebiet
 Felsformationen aus Sandstein, entstanden vor ca. 25000 Jahren, teilweise haushohe Blöcke. Glaswaldsee, Karssee in unberührter Natur, 840 m, Wandergebiet mit Aussichten bis ins Rheintal.

13 Premiumwandern
 Genuss-Wandern über schmale Pfade, blühende Bergwiesen und durch schattenspendende Wälder. Die Natur sehen, riechen, schmecken und fühlen. Genuss-Stationen und Einkunstmöglichkeiten am Weg laden zur Rast ein, verwöhnen unsere Wanderer mit regionaler, badischer Küche.
 ■ www.wiesensteigwandern.de
 ■ www.peterstaler-schwarzwaldsteige.de

14 Brunnentempel „Sophienquelle“
 Achteckiger Trinkpavillon aus dem Jahre 1835. Einige Jahre zuvor wurde eine neu entdeckte Mineralquelle zu Ehren der Großherzogin mit dem Namen „Sophienquelle“ benannt. Der darüber errichtete Brunnentempel ist bis heute das Wahrzeichen von Bad Peterstal-Griesbach.
 ■ frei zugänglich

Bühl

www.buehl.de
 Tourist-Information
 Hauptstraße 41,
 77815 Bühl/Baden
 Tel. (07223) 935332

15 Stadtmuseum Bühl
 Das im Jahr 2007 neu eröffnete Stadtmuseum stammt aus dem Jahre 1669. Der moderne Anbau ist eine gelungene Symbiose mit dem historischen Bürgerhaus eingegangen. Auf mehreren Etagen erfährt der Besucher Wissenswertes über die Geschichte und Entwicklung der Stadt Bühl.
 ■ Öffnungszeiten: Di 9-13 Uhr, Do & So 14-18 Uhr, Gruppen nach Vereinbarung, Eintritt frei
 ■ Schwanenstr. 11, 77815 Bühl, Tel. (07223) 94 08 76

16 Rohrrschmühle
 Restaurierte Mühle aus dem 18. Jahrhundert mit zwei ober-schlächtigen Wasserrädern, Mahlgängen und Walzenstühlen. Heimatmuseum mit Mül-lerstube, Schulzimmer, land-wirtschaftlichen Geräten.
 ■ Öffnungszeiten: April-Oktober 1. Sonntag im Monat 14-18 Uhr und nach Vereinbarung
 ■ Bühler Seite 44, 77815 Bühl-Altschweier, Tel. (07223) 22654

17 Carl-Netter-Aussichtsturm
 Der 10 m hohe Aussichtsturm, der mitten in den weitläufigen Weinbergen liegt und eine Panorama-Aussicht bietet, wurde 1902 zu Ehren von Großherzog Friedrich errichtet.
 ■ frei zugänglich
 ■ In den Reben zwischen Bühl-Altschweier und Bühl-Eisental

18 Burgruine Alt-Windeck
 Hoch über Bühl liegt die Ruine der Burg Windeck, die um 1200 von den Herren von Windeck errichtet wurde. Von hier bietet sich ein Panoramablick über die Rheinebene. Einkehrmöglichkeit, Abenteuerspielplatz.
 ■ Öffnungszeiten: Der Burgturm kann von März bis Oktober von 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit und in den Wintermonaten bei guter Witterung bestiegen werden.
 ■ Kappelwindeckstr. 104, 77815 Bühl-Kappelwindeck

19 Walderlebnispfad
 Der Walderlebnispfad vermittelt auf 3 km Länge an verschiedenen Stationen Wissenswertes zum Lebensraum Wald und seinen Bewohnern.
 ■ frei zugänglich
 ■ Start- und Zielpunkt am Wanderparkplatz bei der Burgruine Alt-Windeck, Kappelwindeckstr. 104, 77815 Bühl-Kappelwindeck

20 Gertelbach-Wasserfälle
 Wasserlauf durch die wild-romantische Gertelbachschlucht mit imposanten Wasserkaskaden. Rundweg mit herrlichen Aussichtspunkten sowie Waldgasthaus »Kohlbergwiese« mit großem Abenteuerspielplatz.
 ■ frei zugänglich
 ■ Zufahrt zum Wanderparkplatz nach dem Ortsausgang von Bühlertal Richtung Sand/Schwarzwaldhochstraße.

21 Museum Geiserschmiede
 Mehr als 100-jährige, wasserbetriebene und voll funktions-tüchtige Hammerschmiede in einem mindestens 300 Jahre alten Gebäude. Eisenbahn-modellanlage zur historischen „Bühlertalbahn“. Sonderausstellungen.
 ■ Öffnungszeiten: 2. & 4. So im Monat von 14-17 Uhr, Gruppen nach Vereinbarung.
 ■ Hauptstr. 68, 77830 Bühlertal, Tel. (07223) 9967-0

Engelsberg

Der Bühlertal „Engelsberg“ ist eine der steilsten Weinbergs-lagen Europas und ein histo-risches Zeugnis für mühsamen Steillagenweinbau in der Orte-nau. Erleben Sie einen Blick in vergangene Zeiten mit alten Trockenmauern und Treppen, tradi-tionellen Einzelstockanlagen sowie einem Klettersteig mit Panoramaplattform. Gutes Schuhwerk erforderlich!
 ■ Ausgangspunkt: Tourist-Information Bühlertal
 ■ Öffnungszeiten: April bis Oktober, Eintritt frei

23 Freizeit- und Sport-Zentrum Mehlskopf
 In direkter Nachbarschaft zur längsten Skifahrt des Nord-schwarzwaldes: Ca. 1.300 m lange, ganzjahresbetriebene Bobbahn, Klettergarten mit 7 Parcours zwischen 3 und 14 m Höhe und Downhill-Carts.
 ■ Bobbahn täglich von 10-18 Uhr, außerhalb der Ferienzeit Mo bis Oktober an Wochenenden und Feiertagen von 10-18 Uhr, in der Ferienzeit täglich von 10-18 Uhr (nur bei trockenem Gelände). Aktuelle Öffnungszeiten: www.mehlskopf.de. Gruppen auf Anfrage.
 ■ An der Schwarzwaldhochstraße/BS500 bei 77815 Bühl/Sand, Tel. (07226) 1300

24 Wein- und Heimatmuseum
 Traditionelle Geräte und Trachten zeigen das dörfliche Leben von einst. Zum Haupthaus gehören noch ein Weinkel-ler, eine Küferwerkstatt, das Brenn- und Backhaus, eine Scheune sowie ein Bie-nenhaus. Sonderausstellungen.
 ■ Öffnungszeiten: Sa 14-17 Uhr, So 15-18 Uhr, Apr.-Okt.: Mi 14-17 Uhr, Führungen für Gruppen nach Anmeldung ganz-jährig möglich.
 ■ Tal 36, 77770 Durbach, Tel. (0781) 42153. www.museum-durbach.de

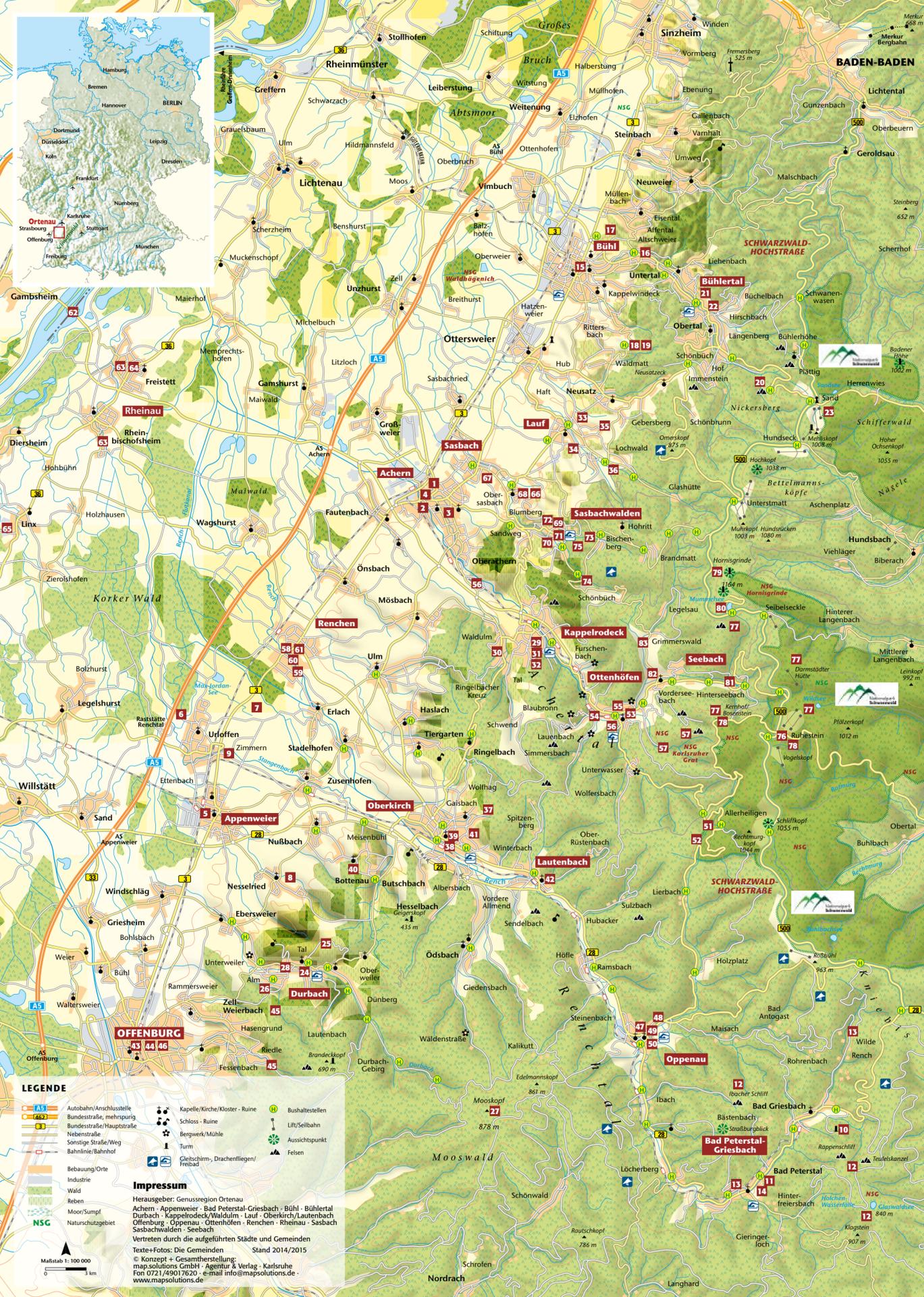
Durbach
www.durbach.de
 Tourist-Information
 Tal 36, 77770 Durbach
 Telefon: (0781) 42153

25 Schloss Staufenberg
 Mittelalterliche Burganlage bereits 1070 erwähnt ist heute im Besitz des Markgrafen von Baden. Panoramaterasse mit herrlichem Ausblick. „Kultur im Schloss“ bietet Konzerte, Lesungen und Freilichttheater.
 ■ Öffnungszeiten: Wein- und Vesperstube: von April bis Okto-ber täglich 11-21 Uhr. Tel. (0781) 92465838 oder Weingut Schloss Staufenberg, Tel. (0781) 42778 (ganzjährig geöff- net). Weinproben und Führungen nach Vereinbarung.
 ■ Zufahrt am Ortsausgang, Richtung Oberkirch
 ■ Nov.-März 11-18 Uhr, Mo & Di geschlossen

26 Das Museum für Aktuelle Kunst – Sammlung Hurre
 präsentiert einen faszinierenden Streif-zug durch die Kunst der letzten 60 Jahre. Im Fokus stehen Hauptwerke der Abstraktion und Neuen Figuration, Junge Kunst nach der Jahrtausend-wende sowie Kunst in der DDR. In allen Räumen findet sich Kunst, die korrespondiert, kontrastiert oder umrahmt. Sie führt vom Ges-tern ins Heute und zurück, von der Abstraktion zur Figuration, von Farbexplosionen zu nüchternen, aber ausdrucksstarken Werken.
 ■ Almstr. 49, 77770 Durbach, Tel. (0781) 93201402 www.museum-hurre.de.
 ■ Öffnungszeiten: Mi-Fr 14-18 Uhr, Sa, So, Feiertage 11-18 Uhr

27 Moosturm
 Der 25 m hohe Aussichtsturm wurde 1890 vom Schwarzwaldverein erbaut. Seit dem Sturm „Lothar“ (1999) ist der Turm von wei-ter sichtbar und bietet eine herrliche Aus-sicht in alle Himmelsrichtungen. Auf dem Mooskopf 875 m. ü. M., Oberkirch/Durbach.
 ■ frei zugänglich
 ■ Wanderung ab Wanderparkplätze „Moos-dohlen“ in Durbach-Geiberg oder
 ■ „Mooswald“ in Oberkirch-Ödsbach.

28 Genießerpfad „Durbacher Weinpanorama“
 Der Genießerpfad und Pre-miumwanderweg „Durbacher Weinpanorama“ lädt Sie ein zu einer kulinarischen und land-schaftlichen Entdeckungsreise in die faszinierende Landschaft der Durbacher Weinberge und des Durbacher Weines. Die Tour ist 16,2 km lang (Ab-kürzungen möglich) und bietet viele Einkehrmöglichkeiten. Start- und Zielpunkt ist am Festplatz.



Ausflugstipps Ortenau

ACHERN • APPENWEIER • BAD PETERSTAL-GRIESBACH
 BÜHL • BÜHLERTAL • DURBACH • KAPPELRODECK/WALDUM
 LAUF • OBERKIRCH UND LAUTENBACH • OFFENBURG
 OPPENAU • OTTENHÖFEN I. SCHWARZWALD
 RENCHEN • RHEINAU • SASBACH • SASBACHWALDEN • SEEBACH

www.schwarzwald.de